



Engagiert: Die Tambourengruppe Vilters-Wangs läuft gleich mit drei Formationen über die Taminabrücke, nämlich mit Vilters (Bild oben), Wangs (Bild unten) und Sargans.



Ohne Noten, dafür mit ausgesprochen hoher Präzision: Die Musikgesellschaft Konkordia Mels nimmt zum ersten Mal seit Jahren in der traditionellen Marschmusik teil. Es reicht dennoch für den Sieg in der Marschmusik-Konkurrenz.

Bilder Ignaz Good und Martin Nauer

## Ein Tag der Siege in Pfäfers und Vättis

Der Kreismusiktag 2017 bringt ausschliesslich Gewinner hervor. Ein Sieg geht an Mels als beste Formation in der Marschmusik-Konkurrenz, ein Sieg an Wangs mit der höchsten Punktzahl im Wettspiel und ein Sieg an Flums, weil sich der frisch gegründete Verein mit grossem Erfolg im Kreis positionieren konnte. Am Ende seien es aber nicht die Punktzahlen, die einen Verein siegen lassen. Es sind die Erfahrungen.

Es ist der erste Kreismusiktag im Sarganserland seit nunmehr fünf Jahren, den die Musikgesellschaften Pfäfers und Vättis vorgestern Sonntag miteinander auf die Beine gestellt haben. Ihrem Aufruf zum Wettbewerb sind neun Vereine aus dem Kreis Sarganserland und drei externe Vereine gefolgt. Am Morgen fand erst das Wettspiel statt, bevor nachmittags die Marschmusik-Konkurrenz auf der Taminabrücke abgehalten wurde.

### Wettspielvorträge in Vättis

Die Verantwortung für die Wettspielvorträge in der Vättner Turnhalle trug die Musikgesellschaft Vättis. Eine Stunde vor dem Beginn der Vorträge war alles für den Empfang der zwölf teilnehmenden Musikkorps bereit. Der erste gute Eindruck – alles hervorragend organisiert – bestätigte sich in der Folge. «Die richtigen Leute am richtigen Ort», lachte einer der Posten, die an den Türen standen und aufpassten, dass niemand die Darbietungen in der Halle störte.

Nach dem Einspielen in der Alpinen Schule traten die Formationen jeweils bestens eingestimmt auf der vom Bühnenmeister Thomas Sprecher und seinem Team vorbereiteten Bühne an.

Wettspielleiter Gottfried Jäger kümmerte sich derweil um die Jury, die kurz nach acht Uhr ihren Arbeitsplatz besetzt hatte.

Der Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz fiel das zweifelhafte Vergnügen zu, den Wettbewerb eröffnen zu müssen. «Das liebt kein Verein», verriet ein alter Fuchs. Doch die Bad Ragazer Musikantinnen und Musikanten nahmen es gelassen.

### E- und U-Musik

Vor den Vorträgen wiederholte sich stets das gleiche Zeremoniell. Die Formationen betraten die Bühne durch den Hintereingang und richteten sich sofort ein. Stühle wurden zurechtgerückt. Da wurde noch an einer Krawatte gezupft, dort ein Notenständer geschoben. Der Dirigent oder die Dirigentin versuchten, ihre Leute nicht noch nervöser zu machen, als diese es schon waren.

Das letzte, kurze Abstimmen der Instrumente folgte. Die Speakerin Seraina Bonderer stellte die Musikgesellschaft vor und informierte, was gespielt werde. Dann trat sie zurück. Der Dirigent wartete auf das Zeichen der Jury. Nach dem entsprechenden Signal schnellte der Taktstock in die Höhe. Der Vortrag konnte beginnen.

War der Schlussakkord verhallt und hatte das Publikum applaudiert, verliessen die Musikantinnen und Musikanten sichtlich entspannt die Halle.

Die sieben Musikgesellschaften Konkordia Mels, Flums, Sargans, Walensee-Quarten, Harmonie Bad Ragaz, Vilters und Mols sowie die Gastvereine aus Hittnau, Untervaz und Nesslau-Neu St. Johann spielten Selbstwahlstücke aus der Sparte E-Musik (ernste Musik). Die Bürgermusik Wangs und die Harmonie Alpenrose Murg trugen Titel aus der U-Musik (Unterhaltungsmusik) vor.

### Vielfältig und hochklassig

Ein dankbares, interessiertes Publikum bekam hochstehende Blasmusik zu hören. Die vielfältigen und hochklassigen Darbietungen entzückten. Aus dem Vorstand des Blasmusikverbandes genossen Präsident Markus Meier, Roland Kohler (Kreispräsident Sarganserland) und Verena Federli (Kreispräsidentin Rheintal) gemeinsam mit Ehrenpräsident Markus Müller den vielfältigen, hochklassigen Wettbewerb. «Es ist erstaunlich, auf welch hohem Niveau in allen vier Stärkeklassen musiziert wird», freute sich Kohler.

Rund 520 Musikerinnen und Musiker aus zwölf Vereinen sowie die zwei

organisierenden Musikgesellschaften des Taminatals haben einem grossen Publikum während vier Stunden ein Feuerwerk aus der faszinierenden Klangwelt der Blasmusik geboten.

### «Gute Vorbereitung»

Ein weiteres dieser Feuerwerke zündeten elf der zwölf Musikvereine nachmittags auf der Taminabrücke, wo anlässlich des Taminatler Brückenfests die Marschmusik-Konkurrenz durchgeführt wurde. Der Ablauf auf der Brücke war minutiös geregelt, sodass innerhalb von zwei Stunden alle Formationen ihre Vorträge präsentiert hatten. Dabei bewertete die Jury nebst dem musikalischen Vortrag auch die Qualität des einheitlichen Marschierens, den Gleichschritt, die Ausrichtung und die Präzision.

Den Höhepunkt des Kreismusiktages bildete das Rangverlesen im Festzelt auf der Pfäferser Seite der Taminabrücke. Kreispräsident Kohler freute sich, dass sich alle Vereine sehr gut auf die Wettspiele vorbereitet hatten (siehe Box). «Nicht die Punkte stehen im Vordergrund, sondern die Freude an der Musik.» Solche Tage sollten der Kameradschaft und dem Austausch mit anderen Vereinen dienen. So gesehen sind alle Vereine Gewinner. (mn/mik)

### RESULTATE

#### MARSCHMUSIK

1. MG Konkordia Mels (1. Stärkeklasse) «Marianne» 93.33 Punkte, 2. MG Flums (2. SK) «Schwyzer Soldaten» 89.00, 3. Bürgermusik Wangs (2. SK) «Gruss an Bern» 88.33, 4. MG Sargans (3. SK) «Gruss an Bern» 86.67, 5. MG Walensee-Quarten (4. SK) «Schwyzer Soldaten» 85.67, 5. MG Vilters (4. SK) «Dr.-Günther-Sabetzki-Marsch» 85.00, 6. MG Harmonie Bad Ragaz (4. SK) «San Carlo» 83.67, 7. Harmonie Alpenrose Murg (4. SK) «Arosa-Marsch» 79.67.

#### Gastvereine

1. MG Nesslau-Neu St. Johann (3. Stärkeklasse) «Flic-Flac» 84.33, 2. Brass Band Musig Hittnau (3. SK) «Bundesrat-Gnägli-Marsch» 84.00, 3. MG Untervaz (3. SK) «Montana» 80.33.

#### SELBSTWAHLSTÜCK

##### E-Musik

1. MG Konkordia Mels (1. Stärkeklasse) «At Kitty O'Shea's» 90.00, 2. MG Flums (2. SK) «Images of a City» 92.00, 3. MG Sargans (3. SK) «The Sanit And The City» 78.00, 4. MG Walensee-Quarten (4. SK) «A Brand New Day» 88.33, 5. MG Harmonie Bad Ragaz (4. SK) «Blue Ridge Saga» 84.67, 6. MG Vilters (4. SK) «Free World Fantasy» 81.67, 7. MG Mols (4. SK) «Admiral Spirit» 79.33.

##### U-Musik

1. Bürgermusik Wangs (2. Stärkeklasse) March «Bey/Don't stop me now/«Bewitched/«Kraken/«Omens of Love» 94.00, 2. Harmonie Alpenrose Murg (4. SK) «Liverpool Sound Collection» 77.00.

#### Gastvereine

1. Brass Band Musig Hittnau (3. Stärkeklasse) «Cambridgeshire Impressions» 91.33, 2. MG Untervaz (3. SK) «Pacific Dreams» 86.67, 3. MG Nesslau-Neu St. Johann (3. SK) «Oregon» 83.33.



Zwar noch ohne Uniform: Die junge Musikgesellschaft Flums positioniert sich dennoch gut.



Impressionen: Ob auf der Taminabrücke oder in der Mehrzweckhalle Vättis, den Teilnehmern des KMT gefällt, was sie zu sehen bekommen.

